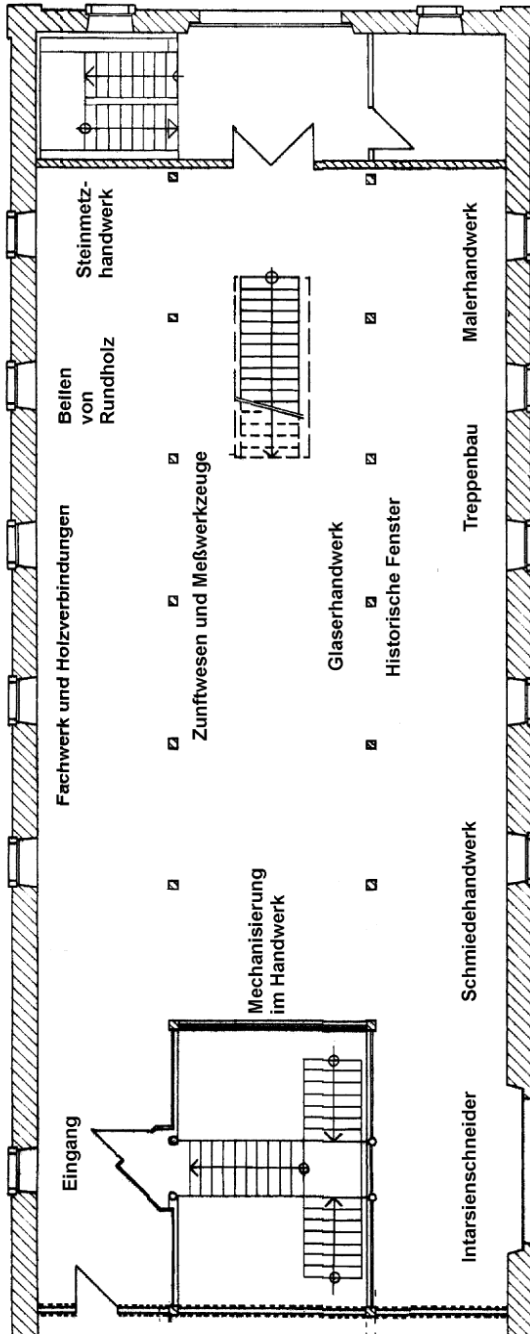


Grundriss



Kontakt und Anfahrt

Auf Anfrage kann die Handwerksammlung besichtigt werden.

Ansprechpartner

Sabine Feist, Tel. 0661/941813-0

E-Mail: info@propstei-johannesberg.de

Melanie Nüsch, Tel. 0661/9418396

E-Mail: melanie.nuesch@denkmalpflegeberatung.de

Verkehrsverbindungen

Mit dem Auto aus Richtung Frankfurt/Würzburg

- Autobahnausfahrt Süd, B 27 Richtung Fulda

- Abfahrt Fulda/Frankfurter Straße

- nach ca. 300 m links abbiegen über die historische Brücke nach Johannesberg oder

nach 1,5 km links abbiegen in Richtung Lauterbach, dann über die Abfahrt Harmerz/Johannesberg zur Propstei

Aus Richtung Kassel/Erfurt

- Autobahnausfahrt Nord, B 27 Richtung Fulda

- nach etwa 6 km Abfahrt Frankfurter Straße

- nach ca. 400 m links wenden, dann rechts abbiegen über die historische Brücke nach Johannesberg oder nach 1,5 km links abbiegen in Richtung Lauterbach, dann über die Abfahrt Harmerz/Johannesberg zur Propstei

Navigation

Ort: Fulda,

Straße: Johannesberger Straße 2

Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 7 vom zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg. Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter

www.propstei-johannesberg.de



Johannesberger Handwerksammlung



Ausstellungskonzept

Die Johannesberger Handwerkssammlung befindet sich im ehemaligen Schafstall der Propstei Johannesberg in einem Sandsteingebäude aus dem frühen 19. Jahrhundert.

Nach Abschluss der Sanierung des Gebäudes wurde ab 1995 damit begonnen, in Teilen des Obergeschosses auf ca. 330 m² Grundfläche eine Lehr- und Schausammlung zum Bauhandwerk und zum historischen Hausbau aufzubauen.

Bei den ausgestellten und in den Magazinräumen gelagerten Werkzeugen, Maschinen und sonstigen Gegenständen handelt es sich überwiegend um Schenkungen von Handwerksmeistern. Ankäufe wurden insbesondere bei wertvollen Zunftgegenständen und Messinstrumenten getätigt. Die meisten der ausgestellten Bauteile, dazu zählen zum Beispiel zahlreiche Fenster aus verschiedenen Epochen, wurden im Rahmen von Seminaren bearbeitet. Somit wird den in der Propstei Johannesberg in den Bereichen Restaurierung und Denkmalpflege stattfindenden Fortbildungsseminaren ein vertiefendes Informationsangebot hinzuzufügt.

Die Johannesberger Handwerkssammlung befindet sich im Besitz der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern und wird von der Beratungsstelle für Handwerk und Denkmalpflege betreut und unterhalten.



Darüber hinaus wendet sich die Ausstellung auch an alle, die sich in besonderem Maße für Handwerkskultur, historische Handwerkstechniken und Methoden der Restaurierung interessieren.

Die Besucher durchschreiten eine Reihe von gewerkbezogenen und gewerkeübergreifenden Ausstellungsbereichen. Priorität ist es, Werkzeuge, Hilfsgeräte und Werkstatteinrichtungen in ihrem jeweiligen Funktionszusammenhang zu zeigen.

Aktuell zu sehen sind:

- Die Präsentation „Mit Muskel- und Motorenkraft“, in der Hand und Fuß betriebene Maschinen, eine kombinierte Holzbearbeitungsmaschine und diverse Elektrowerkzeuge vor dem Hintergrund des Maschinenraums einer Schreinerei aus den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts aufgebaut sind.
- Chronologisch angeordnete Fenster vom Barock bis zum 20. Jahrhundert und Glaserwerkszeuge zum Thema „Instandsetzung historischer Fenster“.
- Blick in die Intarsienwerkstatt Huppke, die in das Verzeichnis national wertvoller Kulturgüter eingetragen ist.
- Ausstellungseinheiten zu den Gewerken Maler- und Lackierer, Stuckateur, Steinmetz, Metallbauer und Zimmerer.
- Auf der Galerie sind mehr als 50 Modelle von historischen Fachwerkgebäuden aus der Privatsammlung von Dieter Ehret zu bestaunen.



Eine informative filmische Dokumentation über die Johannesberger Handwerkssammlung finden Sie auf YouTube. QR-Code zum Film:

